



die erste seite dieser cassette enthält ausschnitte aus den beiden abschlusskonzerten vom 10-tägigen "mucken"- treffen für experimentierfreudige musiker - am 14.8.82 auf der terrasse von schloß gnadenthal in kleve und am 15.8.82 in der töpferlei binnenheide in kevelaer-winnekeendonk.

# 1. IMPROVISATION

---

2.

1.) 1-10 Töne (4 Pausen)

2.) 1 + 2 + 3 + 4 +



↓ (Git 1-10  
9-1)

3.) 4 Töne (1-10 PAUSE)

---

# ZÄHN



RHEINISCHE LANDESKLINIK BEDBURG-HAU

Rheinische Landesklinik · 4194 Bedburg-Hau

Datum: \_\_\_\_\_  
 Fernruf: 02821 811  
 Zentrale 02821 811  
 Nebenstelle 02821 81  
 Zeichen: \_\_\_\_\_  
 Konten:  
 Sparkasse Köln 5001482  
 Bankleitzahl 324 600 00  
 Postcheck Köln 171 28- 803

An den  
 Herrn Oberstadt-/Oberkreis-Direktor  
 - Sozialamt -

Betr.: Herr/Frau/Frl.  
 Bezug: Richtlinien des Landschaftsverbandes Rheinland über die Zusammenarbeit mit den kreisfreien Städten und den Landkreisen in der Sozialhilfe, hier: 2. Fassung 1968, Ziffer 19. 31.

Herr/Frau/Frl.  
 dem  
 auf Kosten des Landschaftsverbandes Rheinland in der Rhein.  
 Landesklinik Bedburg-Hau in stationärer Behandlung befindet, wird für die Zeit  
 vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ nach  
 beurteilt.  
 (Besuch der Angehörigen/des Vormundes/Pflegers/Todesfall in der Familie)

wird gebeten, Herr/Frau/Frl.  
 der Beurlaubung **Hilfe zum Lebensunterhalt** zu gewähren. Sofern für die Zeit  
 des Urlaubes des HE. Medikamente benötigt werden, wird um Übernahme der hier-  
 für entstehenden Kosten gebeten (nur gegen Vorlage eines Rezeptes). Die im Auf-  
 trage des LV Rheinland - überörtlicher Träger der Sozialhilfe - ausgestellte Kosten-  
 garantie des Sozialamtes  
 Az. \_\_\_\_\_  
 für den hiesigen Aufenthalt des/der oben Genannten liegt vor.

Der Direktor  
 I. A.

3.

FANGO - PACKUNG

RHEINISCHES LANDESKRANKENHAUS BEDBURG-HAU

Behandlungsschein für die Bäderabteilung

Abldg.: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Gewünschte mäßige Behandlung:

Klassische Massagen Bindgewebs-Massagen

Kurzweilen Heißluft Neuroton Sollux Rotlicht Blaulicht  
 Kopflichtbäder

Packungen: Moor-Paraffin Fango-Paraffin

Unterwasser-Strahlmassage Unterwasser-Saugmassage

Stangerbad Kohlenstoffbad Sauerstoffbad

Bäder: Moorlauge Sole Fichtennadel Schwefel Heubäumen  
 -m-Baldrian Eichenrinde Schachtelhalm Kalmuswurzel  
 Weizenkleie Kamillen

Kneipp-Therapie: Güsse Dusch Blutzugbehandlung  
 Sitzbäder aufst. Armbäder aufst. Fußbäder Wechsel-Fußbäder

Inhalationen: Eukalyptus Inhalopen Sole Bronchovydin  
 Aludrin

(Zutreffendes bitte unterstreichen)

# 4. DICKE EIER

e, fis, gis, a  
 a, h, cis, d  
 cis, d, dis, e  
 e, e, dis, d  
 d, d, d, a  
 a, a, a, a  
 e, e, e

5 | A<sub>1</sub> | B | A<sub>2</sub> |  
 0 | 5 B L | P | 0 | B | A<sub>3</sub>

je 2 auf  
 f | h | c | cis → d  
 dis | e | f | fis → a  
 f | fis | g | gis

		A <sub>2</sub>	A <sub>3</sub>
A <sub>1</sub>	a, a, a, a	+ g	-
	d, d, d, d	+ c	-
	e, e,	+ d	-
	d, d,	+ c	-
	a, a	+ g	-
	e, e, e	+ d	-

a g  
 4x a cis e g

B  
 d, d, d, d  
 a, a, a, a  
 e, e, e, e  
 d, d, d, d  
 a, a, a, a

x { e, gis, h, d }

x x x x ▼  
 x x x x ▼  
 x x x x  
 x    x x x x

## 5. 15 WATT

EINE SPONTANKOMPOSITION

MIT FESTGELEGTEN  
KLANGMATERIALIEN.

LEIDER LIEGEN KEINE  
WEITEREN AUFZEICHNUNGEN  
DARÜBER VOR.

**WARUM IST DIE WELT SO SCHÖN**  
(klingend notiert)

6.

**(A)**  $\frac{7}{4}$

voc

① die mu sik ist sehr....  
② die im pro vi sa ti ons mo....

ts

ss

tb

perc

haben FREI

① nach Gesang  
freie Impro. auf Klangmas  
terial

② mit Gesang Schluß  
„... Spitze abgebrochen“

**(B)**

voc

der himmel so blau...

blä

$\frac{7}{4}$  TONHÖHE BELIEBIG

$\frac{3}{4}$

$\frac{7}{4}$  nach Gesang  
Einwürfe  
vertun

perc

TONS:

**anmerkungen :**

- reihenfolge A<sub>1</sub> B A<sub>2</sub>
- der erste takt von A<sub>1</sub> bzw A<sub>2</sub> wird solo als vorzählen gesungen.
- A<sub>1</sub> hört auf, nachdem ich zweimal bis vier gezählt habe.
- dann beginnen die percussionisten sofort die ganzen viertel zu schlagen.
- ich kann den bläsern die erstenmale anzeigen, wann ihre einwürfe kommen sollen. möglichst knackig.
- B wird von mir abgewunken.
- A<sub>2</sub> also wieder taktvorgeben durch meinen gesang.
- schluß ist mit gesangsende.
- PS. : der text kann sich noch ändern. am prinzip jedoch ändert sich nichts mehr.
- besetzung hängt unter anderem von unserer jeweiligen besetzung ab.
- die altsax müssen je nach stärke von ss und ts bei diesen oder jenen mitmachen
- gtr. hat wahrscheinlich frei.

A (dr. --- gleichmäßiges Metrum  
as. — langerogene Töne —)

B (dr + phr. — fließendes Spiel leiser werdend  
pos. — ~~heraus kristallisierend~~  
~~heraus kristallisierend~~)

C (p. Akkorde + Cluster  
fl. — reisende Töne —)

D (Bläser — fließendes Spiel leiser werdend  
elektr. — ~~heraus kristallisierend~~  
~~heraus kristallisierend~~)

E (b. langsames, tiefes + kräftiges Zupfen  
phr. gongs + Beeren)

7. BLOCKSCHOKOLADE

8. MUT FÜR LÜCKE

DEDICATED TO

TONI SCHUMACHER



die zweite seite dieser cassette dient der historisch-dokumentarischen vollständigkeit: als abschluß des ersten, viertägigen treffens im april 82 wurden die gemeinsam entwickelten stücke in einer improvisierten live-collage unter dem titel RUMAROMA zusammengefaßt.

diese cassettenseite ist nur zur hälfte bespielt!

reihenfolge der gespielten teile:

4 - 1 - 5 - 3 - 6 - 1 - 2 - 4 - 3

# RUMAROMA (12.4.82)

1) 

2) a.) 

1	2	3	Di	1	B
B	D	F	Hen	2	D
			HV	3	F

b.)	sol				
▼	123▼				

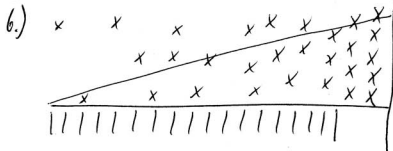
  

			Hel	1	B
			Hei	2	D

3) Ein Freund ...

4) Swing in A

5) Toncollage: Rhythmus - Geräusche

6.) 

## LEBENDE MUSIKER LEBENDIGE MUSIK

kleve im dezember 1982

"DAS ANGEMESSEN KOMPRIMIERTHE HEINRICH-MUCKEN-SAALORCHESTER WIDMET SICH MIT GROSSER HINGABE DER VERWERTUNG SEINER INSTRUMENTE ZWECKS UEBERPRUEFUNG DES OEFFENTLICHEN HOERGENUSSES"

im april 82 gabs einen ersten "workshop für freie musik" im schloß gnadenthal in kleve am niederrhein. die acht teilnehmer produzierten vier tage lang lärm und hatten ihren spaß daran.

als die gruppe beim 10-tägigen "mucken"- treffen für experimentierfreudige musiker - im august 82 auf zwölf personen aus ganz nordrhein-westfalen anwuchs, begann man, mit vorüberlegten konzepten und offenen kompositionsstrukturen zu arbeiten. mit acht bläsern, schlagwerk, kontrabaß, gitarre, elektronik und stimmen wurde versucht, ideen, die einzelne einbrachten, zu verwirklichen und gemeinsam weiterzuentwickeln. aus den free-jazzigen mammut-sessions erwachsen versuche mit kollektiver rhythmik, orchestralen klangfarben, kurzkompositionen, ergänzenden arrangements für klein- und kleinstbesetzungen, gesungenen und gesprochenen texten, bewegungsabläufen und gängigen stilrichtungen wie swing und rock'n'roll. die arbeitsergebnisse dieses treffens wurden in zwei konzerten öffentlich vorgestellt und deuteten eine gemeinsame perspektive an.

das dritte, diesmal 6-tägige treffen im november in kleve brachte neben vier neuen mitspielern und einer fortsetzung der arbeit an einigen älteren kompositionen auch eine reihe sehr verschiedenartiger neuer ideen und führte zur gründung des "heinrich-mucken-saalorchesters", das derzeit aus insgesamt 19 musikern besteht, die in jeweils wechselnden besetzungen zusammenspielen. das abschlusskonzert dieses treffens in krefeld, sowie die geplanten nächsten treffen und konzerte im februar 83 in bielefeld und im mai wieder in kleve lassen auf eine fruchtbare und längerfristige zusammenarbeit schließen, deren ergebnisse auch einem breiteren publikum durch konzerte und veröffentlichungen zugänglich gemacht werden sollen.

auch, um die interne zusammenarbeit zu intensivieren, werden demnächst die klang- ergebnisse der treffen auf tonbandcassetten vervielfältigt, mit einem begleitheft, das partituren, spielvorlagen und -konzepte und erläuterungen enthält, versehen, und so jedem interessierten zugänglich gemacht.

bleibt zu hoffen, daß der für die effektive weiterentwicklung einer derart großen und weitverstreut lebenden amateurmusikerguppe notwendige organisations-, zeit- und geldaufwand sich nicht zum unüberwindlichen hemmschuh entwickelt.

"EIN ENDE IST NICHT IN SICHT heißt eines unserer stücke, WARUM IST DIE WELT SO SCHÖN ein anderes, und: ES GIBT KEINE GEISTERFAHRER MEHR."

kontakt: dieter schlenzog, schloß gnadenthal, d-4190 kleve, tel.: 02821-18666

dies ist die erste cassette aus der CHRONIK des HEINRICH-MUCKEN-SAALORCHESTERS. um das entstehen und die entwicklung des orchesters umfassend dokumentieren zu können, haben wir bei der herstellung dieser cassette nicht nur spielerische ungenauigkeiten innerhalb der stücke, sondern auch eine sehr mangelhafte aufnahmequalität in kauf genommen. wir hoffen, daß die inhalte unserer zusammenarbeit dem hörer / der hörerin trotzdem deutlich werden. der förderung dieses verstehens soll auch dieses heft mit den spielvorlagen der stücke, texten, einigen erläuterungen und anderem dienen.

dies ist eine chromdioxydcassette mit 2 mal 45 minuten spielzeit.

die zweite seite ist nur zur hälfte bespielt!

Ⓒ 1982

---

DAS HEINRICH-MUCKEN-SAALORCHESTER besteht aus:

claus van bebber, schlagzeug, electronics  
karl van betteraey, kontrabaß, e-baß, altsax  
michael breihahn, altsax, sopransax, tenorsax  
robert hanusch, posaune  
paul hubweber, posaune, gitarre  
helmut lemke, tenorsax, baßklarinette, stimme  
heiner linne, schlagzeug, posaune, gitarre  
klaus manderla, tenorsax, klarinette  
leo neikes, gitarre  
willi oster, schlagzeug  
winfried radomsky, altsax  
dieter schlensog, posaune, stimme  
joachim schwarz, tenorsax, sopransax, oboe  
henning schweichel, trompete, posaune  
klaus seelig, altsax  
hans-wilhelm specht, sopransax  
josef thielen, kontrabaß, e-baß  
pieter volger, cello  
michael vorfeld, percussion

---

# Geld ist wie Musik

---

darum kostet diese cassette mit begleitheft 10.-dm

